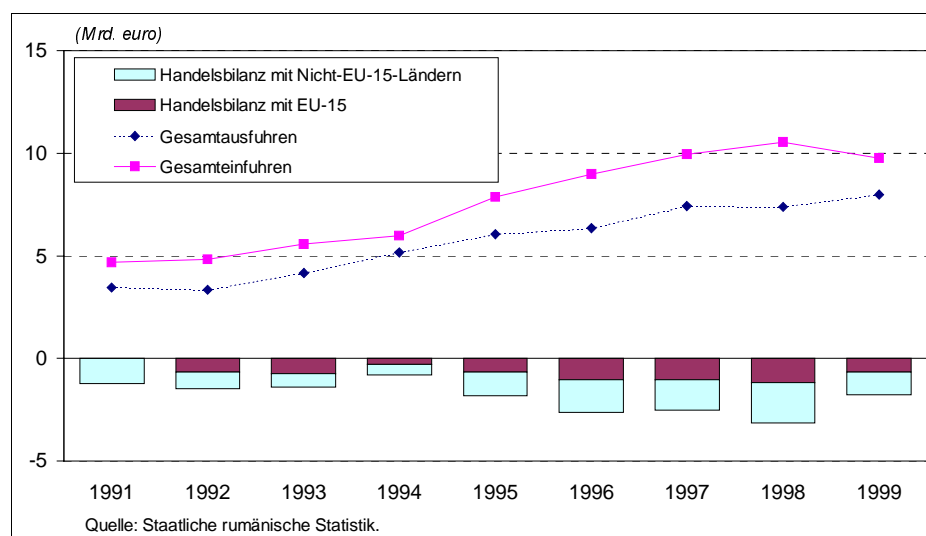


Rumänien und die Europäische Union

Tim Allen

In den letzten zehn Jahren hat Rumänien mehr eingeführt als ausgeführt. Auf den Handel mit der EU entfielen während des Zeitraums ungefähr 60 % des gesamten rumänischen Außenhandels. Dabei waren Italien und Deutschland 1999 die wichtigsten Handelspartner. Im selben Jahr betragen die Ausfuhren ein Viertel des rumänischen BIP, während die Einfuhren zum ersten Mal in zehn Jahren rückläufig waren. Unter den Ausfuhrmärkten der EU rangierte Rumänien 1999 an 31. Stelle.

Abb. 1 Rumäniens Außenhandel



Die Ausfuhren entsprechen einem Viertel des BIP

In den neunziger Jahren verzeichnete die rumänische Wirtschaft über weite Strecken ein unbeständiges Wachstum und hohe Inflation. Insbesondere das reale BIP ist in den zurückliegenden Jahren geschrumpft – die ersten Zahlen für 1999 scheinen diese Entwicklung zu bestätigen –, wobei das BIP pro Kopf zu den niedrigsten aller beitrittswilligen Länder gehört und die Inflationsrate fast 46 % betrug (siehe Tabelle unten auf Seite 3). Entsprechend dem Rückgang des BIP nahmen 1999 auch die rumänischen Einfuhren ab, während die noch 1998 stagnierenden Ausfuhren wieder zunahmen. Die EU-Daten für 1999 weisen einen Anstieg der rumänischen Ausfuhren und gleichzeitig nahezu unveränderte Einfuhrzahlen im Handel mit der EU aus.

Betrachtet man den gesamten Zehnjahreszeitraum (siehe Abb. 1), so haben sich Einfuhren und Ausfuhren mehr oder weniger stabil entwickelt. Die Einfuhren entwickelten sich ab 1995 lebhafter und haben sich bis 1998 fast verdoppelt. Während des gesamten Zeitraums hat Rumänien mehr eingeführt als ausgeführt. Am geringsten war die Differenz 1994 – sie hat sich aber 1999 wiederum erheblich verkleinert. Das Defizit stammt hauptsächlich aus dem Handel mit Ländern außerhalb der EU.

Insgesamt importierte Rumänien 1999 Waren im Wert von ungefähr 10 Milliarden Euro und führte Waren im Wert von ungefähr 8 Milliarden Euro aus. Sowohl die Einfuhren als auch die Ausfuhren machten ungefähr ein Drittel des BIP aus. Ausfuhrseitig ist dies weniger, als die Hauptausfuhrländer unter den aufstrebenden Volkswirtschaften Mitteleuropas 1998 erreichten, wie z. B. Estland (Export von 63 % des BIP), Ungarn (48 %) oder Tschechien (46 %).

Statistik kurzgefaßt

AUSSENHANDEL

THEMA 6 – 13/2000

Inhalt

Die Ausfuhren entsprechen einem Viertel des BIP..... 1

Die EU ist der wichtigste Handelspartner..... 2

Ähnlich wie Luxemburg..... 2

Italien liegt vorn..... 3



Manuskript abgeschlossen: 5/5/2000
ISSN 1025-0379
Katalognummer: KS-NO-00-013-DE-I
Preis in Luxemburg pro Exemplar
(ohne MwSt.): EUR 6

© Europäische Gemeinschaften, 2000

Die EU ist der wichtigste Handelspartner

1999 wickelte Rumänien etwa 60 % seines Außenhandels mit der EU ab (siehe Tabelle 1). In der Reihenfolge ihrer Bedeutung als Auslandsmärkte befanden sich unter den wichtigsten fünf Empfängerländern vier EU-Mitgliedstaaten, darunter vor allem Italien als der bedeutendste Partner. In gleicher Weise gehörten von den fünf wichtigsten Ländern, aus denen Rumänien importierte, vier der EU an. Der Handel mit Rußland war wie bei den meisten anderen beitragswilligen Ländern rückläufig – möglicherweise infolge der russischen Finanzkrise, da in Rußland sowohl die Nachfrage nach Handelsgütern als auch ihr Angebot darniederlagen. Auf Grundstoffe entfiel ein kleiner Teil der rumänischen Ausfuhren; der Löwenanteil an den Verkäufen ins Ausland entfiel auf Fertigwaren. Das Verhältnis von Grundstoffen zu Fertigwaren im Handel hat sich von 1991 bis 1998 ganz erheblich verändert, da die Fertigwaren ihren Anteil beinahe um das Vierfache steigerten (siehe Abb. 2).

Ähnlich wie Luxemburg

Wie nimmt sich die rumänische Außenhandelsstatistik im Vergleich mit der der EU-Mitgliedstaaten aus? Rumänien exportierte beispielsweise 1999 (siehe Verhältniszahlen in Abb. 3) kaum mehr als Luxemburg (EU-Intra- plus Extrahandel), etwas weniger als Griechenland und deutlich weniger als die meisten anderen EU-Mitgliedstaaten. Die Einfuhren und die Export-Import-Quote Rumäniens lagen in der Nähe derer Luxemburgs. Generell lassen sich die Handelszahlen Rumäniens für 1999 unter allen EU-Mitgliedstaaten am ehesten mit denen Luxemburgs vergleichen. Betrachtet man die beitragswilligen Länder, so gleichen die Handelszahlen denen Sloweniens, sind aber erheblich geringer als die Zahlen Tschechiens, der Türkei, Ungarns und Polens.

Tab. 1 Außenhandel Rumäniens nach Haupthandelspartnern, 1999

Partnerland	1998	1999	Anteil 1999	Veränd. 99/98	Jährliche Veränd. 99/94
	(Mio. euro)				
Einfuhren					
Insgesamt	10 559	9 751	100,0	-7,7	10,3
EU-15	5 941	5 888	60,5	-0,9	16,3
Italien	1 820	1 911	19,6	5,0	22,4
Deutschland	1 781	1 667	17,1	-6,4	9,8
Rußland	947	663	6,8	-30,0	-4,2
Frankreich	685	653	6,7	-4,6	17,4
Verein. König.	348	410	4,2	17,6	18,2
Ausfuhren					
Insgesamt	7 405	7 980	100,0	7,8	9,1
EU-15	4 764	5 229	65,5	9,8	16,2
Italien	1 629	1 859	23,3	14,1	22,8
Deutschland	1 448	1 404	17,6	-3,0	11,2
Frankreich	438	495	6,2	13,0	13,4
Türkei	268	439	5,5	63,8	15,8
Verein. König.	266	391	4,9	47,1	19,4
Zum Vergleich (%)					
Anteil	Einfuhren		Ausfuhren		Saldo
	1998	1999	1998	1999	1999
am BIP	28,6	30,5	20,1	25,0	-5,5
am Handel					
der MEL	6,9	:	6,6	:	-
Welthandel	0,3	0,2	0,2	0,2	-

Quellen: Staatliche rumänische Statistik; IWF.

Abb. 2: Außenhandel Rumäniens nach Produktgruppen

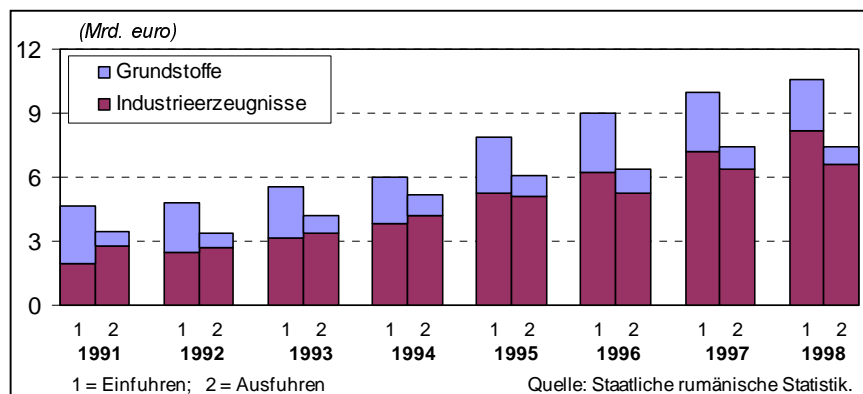
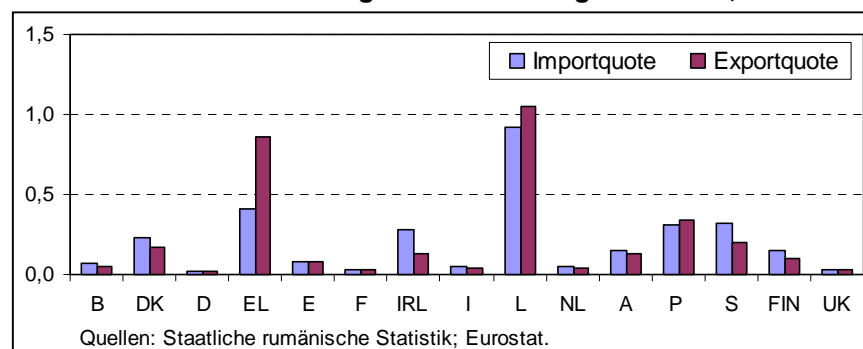


Abb. 3: Rumänien im Vergleich¹ zu EU-Mitgliedstaaten, 1999



¹ Die oben angeführten Importquoten wurden ermittelt durch Division des Gesamtwertes der rumänischen Importe durch den Gesamtwert der Importe jedes Mitgliedstaats, so daß eine Quote nahe 1 bedeutet, daß die Gesamteinfuhrwerte sehr ähnlich sind. Die Exportquoten wurden entsprechend berechnet.

Italien liegt vorn

Die Außenhandelsbeziehungen mit der EU waren für Rumänien, wie bereits erwähnt, von erheblicher Bedeutung. Von der Gegenseite aus betrachtet, lag Rumänien für die EU unter den Ausfuhrmärkten an 31. Stelle. Die beiden größten Handelspartner unter den EU-Mitgliedstaaten waren insbesondere Italien (möglicherweise aufgrund sprachlicher und kultureller Bande) und Deutschland. In beide Länder floß je ungefähr ein Drittel der rumänischen Ausfuhr in die EU, und aus ihnen stammten jeweils knapp ein Drittel der EU-Ausfuhr nach Rumänien. Dahinter folgten Frankreich und das Vereinigte Königreich (siehe Tabelle 2). Die EU weist von 1998 auf 1999 einen Anstieg der Einfuhren aus Rumänien aus, während die Ausfuhr praktisch unverändert blieb. Rumänien hat mit der EU und mit den meisten ihrer Mitgliedstaaten eine negative Handelsbilanz – ähnlich wie viele andere beitragswilligen Länder, die in der Regel aus der EU mehr einführen als sie dorthin ausführen.

Die Aufgliederung des rumänischen Handels mit der EU nach Produkten zeigt, daß die EU aus Rumänien hauptsächlich Verbrauchsgüter und Zwischenprodukte bezog (siehe Tabelle 3), während bei den Exporten ein großer Anteil auf Zwischenprodukte und Ausrüstungsgüter entfiel. Die EU-Einfuhren von Verbrauchsgütern aus Rumänien haben in den letzten Jahren zunehmend an Bedeutung gewonnen; dabei war ihr Anteil an den Gesamteinfuhren (mit mehr als 50 %) im Vergleich mit den

Tab. 2 Handel EU-Rumänien nach Mitgliedstaaten, 1999

Melde-land	Einfuhren			Ausfuhr			Saldo 1999
	Wert	Anteil	99/98	Wert	Anteil	99/98	
	(Mio. euro)	(%)		(Mio. euro)	(%)		(Mio. euro)
EU-15	5 763	100,0	12,2	6 299	100,0	0,0	536
B	181	3,1	:	207	3,3	:	27
DK	19	0,3	-9,9	50	0,8	-7,6	32
D	1 709	29,7	10,0	1 994	31,7	-3,4	285
EL	197	3,4	11,9	198	3,1	9,7	1
E	110	1,9	48,7	71	1,1	-18,8	-39
F	580	10,1	23,2	648	10,3	-7,1	68
IRL	3	0,1	-43,7	27	0,4	-0,7	24
I	1 942	33,7	13,2	1 920	30,5	7,5	-21
L	1	0,0	:	3	0,0	:	2
NL	271	4,7	9,5	277	4,4	-1,8	6
A	265	4,6	6,2	357	5,7	-5,0	92
P	26	0,5	52,8	8	0,1	-2,5	-18
FIN	4	0,1	-71,8	28	0,4	-32,3	24
S	50	0,9	11,9	143	2,3	0,1	94
VK	407	7,1	16,2	366	5,8	6,7	-40

Quelle: Eurostat.

Tab.3 Handel EU-Rumänien nach Produkten und deren Gebrauch

Meldeland: EU-15; Partnerland: Rumänien

Produkt Gruppe (WEA)	Einfuhren		Jährliche Veränd. 99/96	Ausfuhr		Jährliche Veränd. 99/96
	1999	Anteil		1999	Anteil	
	(Mio. euro)	(%)	(Mio. euro)	(%)		
Landwirtschaftliche Erz.	203	3,5	37,0	73	1,2	5,4
Nahrungsmittel	68	1,2	4,9	175	2,8	-13,5
Verbrauchsgüter	2 985	51,9	18,6	1 303	21,2	18,7
Kraftfahrzeuge	71	1,2	6,5	311	5,1	21,4
Ausrüstungsgüter	622	10,8	31,9	1 481	24,1	8,7
Zwischenprodukte	1 755	30,5	11,7	2 621	42,7	14,9
Energie	27	0,5	-17,7	96	1,6	-12,5
Sonstige Waren	20	0,4	2,7	84	1,4	-10,9

Quelle: Eurostat.

anderen beitragswilligen Ländern außergewöhnlich hoch.

deutung gewonnen; dabei war ihr Anteil an den Gesamteinfuhren (mit mehr als 50 %) im Vergleich mit den

➤ WISSENSWERTES ZUR METHODIK

Länderaggregat: EU: EU 15.

MEL (Mitteleuropäische Länder): Albanien, Bulgarien, Ungarn, Polen, Rumänien, Estland, Lettland, Litauen, Bosnien-Herzegowina, Kroatien und Slowenien; Tschechische Republik, Slowakei, Serbien Montenegro und Ehemalige Jugoslawische Republik Mazedonien.

Datenquellen: Zolldaten. Eurostat-Datenbank Comext: *Phare Domain* für Handel Rumäniens mit der übrigen Welt; *EEC Special Trade Domain* für den bilateralen Handel zwischen der EU und Rumänien. Abweichungen zwischen den Zahlen zum bilateralen Handel aus diesen beiden Quellen erklären sich zum Teil durch die Verwendung unterschiedlicher

Methoden und Konzepte.

System: Spezialhandel.

Systematik: Abbildung 2: Die Produktgruppen wurden entsprechend der Gliederung des Harmonisierten Systems wie folgt definiert Grundstoffe I-V, Industrieerzeugnisse VI-XXI. Die Tabelle 3 zugrunde liegende Nomenklatur (WEA oder Warenklassifikation für die Ökonomische Analyse) erleichtert die Analyse makroökonomischer Fragen (Produktion, Investitionen, Verbrauch, Beschäftigung usw.) durch Indikatoren, die weniger auf die Produktionsanalyse ausgerichtet sind.

Statistische Werte: EU: cif-Werte für Einfuhren und fob-Werte für Ausfuhr; Rumänien: cif/fob-Werte.

Vergleichende Zahlen für 1999

	Rumänien	EU-15
Bevölkerung (Mio.)	22,5	375,3
BIP/pro Kopf (in KKS)	5 700	21 190
Arbeitslosenrate	6,8% (1)	9,2%
Inflationsrate	45,8% (2)	1,2%

(1) Vorläufige Angaben (2) PROXY HICP.

Siehe auch "Statistik kurzgefaßt, Außenhandel, Nr. 1/97, Der Außenhandel Rumäniens". Weitere Informationen finden Sie unter www.europa.eu.int/comm/eurostat

Weitere Informationsquellen:

➤ Veröffentlichungen

Titel Aussen- und Intrahandel der EU - monatliche Statistiken
 Katalognummer CA-AR-00-004-DE-C Preis EUR 20

➤ Datenbanken

Comext: EC Special Trade, PHARE

Wenn Sie weitere Auskünfte wünschen oder an unseren Veröffentlichungen, Datenbanken oder Auszügen daraus interessiert sind, wenden Sie sich bitte an einen unserer **Data Shops**:

BELGIQUE/BELGIË	DANMARK	DEUTSCHLAND	ESPAÑA	FRANCE	ITALIA - Roma
Eurostat Data Shop Bruxelles/Brussel Planistat Belgique 124 Rue du Commerce Handelsstraat 124 B-1000 BRUXELLES / BRUSSEL Tel. (32-2) 234 67 50 Fax (32-2) 234 67 51 E-Mail: datashop@planistat.be	DANMARKS STATISTIK Bibliotek og Information Eurostat Data Shop Sejrøgade 11 DK-2100 KØBENHAVN Ø Tel. (45-39) 17 30 30 Tel. (45-39) 17 30 03 E-Mail: bib@dst.dk	STATISTISCHES BUNDESAMT Eurostat Data Shop Berlin Otto-Braun-Strasse 70-72 D-10178 BERLIN Tel. (49-30) 23 24 64 27/28 Fax (49-30) 23 24 64 30 E-Mail: datashop@statistik-bund.de	INE Eurostat Data Shop Paseo de la Castellana, 183 Oficina 009 Entrada por Estébanez Calderón E-28046 MADRID Tel. (34-91) 583 91 67 Fax (34-91) 579 71 20 E-Mail: datashop.eurostat@ine.es	INSEE Info Service Eurostat Data Shop 195, rue de Bercy Tour Gamma A F-75582 PARIS CEDEX 12 Tel. (33-1) 53 17 88 44 Fax (33-1) 53 17 88 22 E-Mail: datashop@insee.fr	ISTAT Centro di Informazione Statistica Sede di Roma, Eurostat Data Shop Via Cesare Balbo, 11a I-00184 ROMA Tel. (39-06) 46 73 31 02/06 Fax (39-06) 46 73 31 01/07 E-Mail: dipdiff@istat.it
ITALIA - Milano	LUXEMBOURG	NEDERLAND	NORGE	PORTUGAL	SCHWEIZ/SUISSE/SVIZZERA
ISTAT Ufficio Regionale per la Lombardia Eurostat Data Shop Via Fieno 3 I-20123 MILANO Tel. (39-02) 8061 32460 Fax (39-02) 8061 32304 E-mail: mileuro@tin.it	Eurostat Data Shop Luxembourg BP 453 L-2014 LUXEMBOURG 4, rue A. Weicker L-2721 LUXEMBOURG Tel. (352) 43 35 22 51 Fax (352) 43 35 22 221 E-Mail: dslux@eurostat.datashop.lu	STATISTICS NETHERLANDS Eurostat Data Shop-Voorburg po box 4000 2270 JM VOORBURG Nederland Tel. (31-70) 337 49 00 Fax (31-70) 337 59 84 E-Mail: datashop@cbs.nl	Statistics Norway Library and Information Centre Eurostat Data Shop Kongens gate 6 P. b. 81 31, dep. N-0033 OSLO Tel. (47-22) 86 46 43 Fax (47-22) 86 45 04 E-Mail: datashop@ssb.no	Eurostat Data Shop Lisboa INE/Serviço de Difusão Av. António José de Almeida, 2 P-1000-043 LISBOA Tel. (351-21) 842 61 00 Fax (351-21) 842 63 64 E-Mail: data.shop@ine.pt	Statistisches Amt des Kantons Zürich, Eurostat Data Shop Bleicherweg 5 CH-8090 Zürich Tel. (41-1) 225 12 12 Fax (41-1) 225 12 99 E-Mail: datashop@zh.ch Internetadresse: http://www.zh.ch/statistik
SUOMI/FINLAND	SVERIGE	UNITED KINGDOM	UNITED KINGDOM	UNITED STATES OF AMERICA	
Eurostat Data Shop Helsinki Tilastokirjasto Postiosoite: PL 2B Käyntiosoite: Työpajakatu 13 B, 2 krs FIN-00022 Tilastokeskus Tel. (358-9) 17 34 22 21 Fax (358-9) 17 34 22 79 S-posti: datashop.tilastokeskus@tilastokeskus.fi Internetadressse: http://www.tilastokeskus.fi/tk/kk/datashop.html	STATISTICS SWEDEN Information service Eurostat Data Shop Karlavägen 100 - Box 24 300 S-104 51 STOCKHOLM Tel. (46-8) 50 69 48 01 Fax (46-8) 50 69 48 99 E-Mail: infoservice@scb.se URL: http://www.scb.se/info/d/datashop/ eudatashop.asp	Eurostat Data Shop Enquiries & advice and publications Office for National Statistics Customers & Electronic Services Unit 1 Drummond Gate - B1/05 UK-LONDON SW1V 2QQ Tel. (44-171) 533 56 76 Fax (44-1633) 812 762 E-Mail: eurostat.datashop@ons.gov.uk	Eurostat Data Shop Electronic Data Extractions, Enquiries & advice - R.CADE Unit 1L Mounjoey Research Centre University of Durham UK - DURHAM DH1 3SW Tel: (44-191) 374 7350 Fax: (44-191) 384 4971 E-Mail: r-CADE@dur.ac.uk URL: http://www.r-CADE.dur.ac.uk	Haver Analytics Eurostat Data Shop 60 East 42nd Street Suite 3310 USA-NEW YORK, NY 10165 Tel. (1-212) 986 93 00 Fax (1-212) 986 58 57 E-Mail: eurodata@haver.com	

Media Support Eurostat (nur für Journalisten)
 Bech Gebäude Büro A3/48 - L-2920 Luxembourg - Tel. (352) 4301 33408 - Fax (352) 4301 32649 - e-mail: eurostat-mediasupport@cec.eu.int

Auskünfte zur Methodik:

Tim ALLEN, Eurostat/C4, L-2920 Luxembourg, Tel. (352) 4301 35098, Fax (352) 4301 34339, E-mail: timothy.allen@cec.eu.int
 Eurostat dankt Andreas Petermann und Catherine Pochet für ihre Mitarbeit an diesem Beitrag
 ORIGINAL: Englisch

Unsere Internet-Adresse: www.europa.eu.int/comm/eurostat/ Dort finden Sie weitere Informationen.

Ein Verzeichnis unserer Verkaufsstellen in der ganzen Welt erhalten Sie beim **Amt für amtliche Veröffentlichungen der Europäischen Gemeinschaften**

2 rue Mercier - L-2985 Luxembourg
 Tel. (352) 2929 42118 Fax (352) 2929 42709
 Internet-Adresse: <http://eur-op.eu.int/inf/general/s-ad.htm>
 E-mail: info.info@cec.eu.int

BELGIQUE/BELGIË - DANMARK - DEUTSCHLAND - GREECE/ELLADA - ESPAÑA - FRANCE - IRELAND - ITALIA - LUXEMBOURG - NEDERLAND - ÖSTERREICH
 PORTUGAL - SUOMI/FINLAND - SVERIGE - UNITED KINGDOM - ISLAND - NORGE - SCHWEIZ/SUISSE/SVIZZERA - BALGARJA - CESKÁ REPUBLIKA - CYPRUS
 EESTI - HRVATSKA - MAGYARORSZÁG - MALTA - POLSKA - ROMÂNIA - RUSSIA - SLOVAKIA - SLOVENIA - TÜRKIYE - AUSTRALIA - CANADA - EGYPT - INDIA
 ISRAËL - JAPAN - MALAYSIA - PHILIPPINES - SOUTH KOREA - THAILAND - UNITED STATES OF AMERICA

Bestellschein

Ich möchte „Statistik kurzgefaßt“ abonnieren (vom 1.1.2000 bis 31.12.2000):
 (Anschriften der Data Shops und Verkaufsstellen siehe oben)

Paket 1: Alle 9 Themenkreise (etwa 140 Ausgaben)

- Papier: 360 EUR
- PDF: 264 EUR
- Papier + PDF: 432 EUR

Gewünschte Sprache: DE EN FR

Paket 2: 1 oder mehrere der folgenden 7 Themenkreise:

- Themenkreis 1 „Allgemeine Statistik“
 - Papier: 42 EUR PDF: 30 EUR Beides: 54 EUR
 - Themenkreis 2 „Wirtschaft und Finanzen“
 - Themenkreis 3 „Bevölkerung und soziale Bedingungen“
 - Themenkreis 4 „Industrie, Handel und Dienstleistungen“
 - Themenkreis 5 „Landwirtschaft, Fischerei“
 - Themenkreis 6 „Außenhandel“
 - Themenkreis 8 „Umwelt und Energie“
 - Papier: 84 EUR PDF: 60 EUR Beides: 114 EUR
- Gewünschte Sprache: DE EN FR

Bitte schicken Sie mir ein **Gratisexemplar** des „Minikatalogs von Eurostat“
 (er enthält eine Auswahl der Produkte und Dienste von Eurostat)
 Gewünschte Sprache: DE EN FR

Ich möchte das **Gratisabonnement** von „Statistische Referenzen“
 (Kurzinformationen zu den Produkten und Diensten von Eurostat)
 Gewünschte Sprache: DE EN FR

Herr Frau
 (bitte in Großbuchstaben)

Name: _____ Vorname: _____

Firma: _____ Abteilung: _____

Funktion: _____

Adresse: _____

PLZ: _____ Stadt: _____

Land: _____

Tel.: _____ Fax: _____

E-mail: _____

Zahlung nach Erhalt der Rechnung vorzugsweise:

- durch Banküberweisung
- Visa Eurocard

Karten-Nr.: _____ gültig bis: ____/____/____

Ihrer MwSt.-Nr: f.d. innergemeinschaftlichen Handel:

Fehlt diese Angabe, wird die MwSt. berechnet. Eine Rückerstattung ist nicht möglich.